

UniBern Forschungsstiftung
(Berne University Research Foundation)

JAHRESBERICHT 2016

Digitale Veröffentlichung

Genehmigt vom Stiftungsrat am 13. Juni 2017.

Impressum

Herausgeberin:

UniBern Forschungsstiftung (Berne University Research Foundation)

Internet: www.forschungsstiftung.ch; E-Mail: info@forschungsstiftung.ch

Bankverbindung:

Konto Nr. 42 3.304.353.22 bei der Berner Kantonalbank, Clearing Nr. 790

IBAN: CH81 0079 0042 3304 3532 2

Adresse:

c/o bindschedler.swiss

Worbstrasse 46



3074 Muri b. Bern

Kontakt:

Präsident: Walter Thut, thut@forschungsstiftung.ch

Geschäftsführerin: Karin Janz, janz@forschungsstiftung.ch

Tel. 031 508 50 58

 Digitale Veröffentlichung auf einem wiederverwendbaren Speichermedium 

Inhaltsverzeichnis

1.	Editorial	4
2.	Stiftungszweck.....	6
3.	Organisation der Stiftung	7
	3.1 <i>Stiftungsrat</i>	7
	3.2 <i>Vorstand</i>	8
	3.3 <i>Revisionsstelle</i>	8
	3.4 <i>Administration der Stiftung</i>	8
	3.5 <i>Statuten</i>	8
4.	Die Stiftung in Zahlen	9
	4.1 <i>Übersicht</i>	9
	4.1.1 <i>Unterstützungsmöglichkeiten für Private und Institutionen</i>	9
	4.1.2 <i>Wertschriftenertrag 2016</i>	9
	4.2 <i>Spenden 2016</i>	10
	4.3 <i>Jahresrechnung 2016</i>	11
	4.4 <i>Bericht der Revisionsstelle Ernst & Young AG</i>	14
5.	Gesuche 2016	15
6.	Eingegangene Berichte und Belege 2016.....	17

Anhang: Liste der bewilligten Gesuche 2016

Sehr geehrte Gönnerinnen und Gönner

Werte gegenwärtige und ehemalige Angehörige des Stiftungsrates

Liebe Freunde

Forschen - Synonyme sind „auf den Grund gehen“, „auf der Suche sein“, „auskundschaften“, „ermitteln“, „fahnden“ u.a.m. - war wohl schon immer eine Eigenschaft, die den Menschen auszeichnete. Nur so kann das Wissen zu allen möglichen Lebensbereichen, über das wir heute verfügen, zusammengekommen sein. Sprachliche Belege aus den letzten tausend Jahren sind das althochdeutsche Wort *forcon* („fragen“, „ausforschen“), das lateinische Wort *poscere* („fordern“, „verlangen“) und das altindische Wort *prcchati* („er fragt“). Alle gehen sie auf die indogermanisch Wurzel *per(e)k* („fragen“, „bitten“) zurück.

Heute verwenden wir den Begriff vornehmlich im Sinne von „sich um wissenschaftliche Erkenntnisse bemühen“ und dabei auch „wissenschaftliche Methoden“ anwenden. Meist steht dieses Tun im Kontext eines akademischen Wettbewerbs. Darum wurde das, was früher wohl eher in Musse entstand, ab dem 19. Jahrhundert ein Rennen um die besten Plätze bei Anerkennung und Ruhm für neue Entdeckungen. Vielleicht ist aber die Tatsache, dass man in der westlichen Wissenschaftsgemeinde etwas in Frage stellt, heute weniger gefährlich als etwa zu Zeiten von Galileo Galilei.

Fortschritt und Erfolg bedingen Bewegung, geistige wie physische. Beides halten wir allgemein und erst recht im universitären Betrieb für Tugenden und Anforderungen und messen ihnen darum viel Wertschätzung bei. Diese Mobilität zu unterstützen, hat sich die UniBern Forschungsstiftung auch im Jahr 2016 zur Aufgabe gemacht. Die Forschenden haben uns 51 Gesuche mit einer Antragssumme von insgesamt CHF 340'000.-- zur Beurteilung zugesandt. Der Förderbeitrag lag insgesamt bei rund CHF 197'000.--.

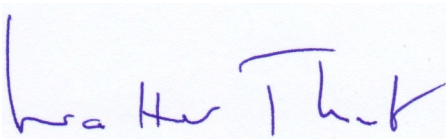
Wenn uns die Wissenschaft auch künftig bereichern soll, dann gibt es weiter viel zu tun. „Das Universum ist zu 95 Prozent unbekannt“, sagt Susanne Reffert vom Institut für Theoretische Physik der Universität Bern. Sozialanthropologinnen meinen, ihre Forschungen lägen genauso in Europa wie in anderen Weltregionen, viel Unbekanntes läge geradezu vor unseren Füßen. Der Naturwissenschaftler Wolfgang Nentwig vom Berner Institut für Oekologie und Evolution erinnert daran, dass heute 46'000 Spinnenarten bekannt sind, dass gesamthaft aber bis zu 120'000 Arten auf der Welt leben könnten. Und die Wirtschaftswissenschaften hätten gerade die hinter uns

liegende Finanzkrise einigermaßen verstanden, hält Aymo Brunetti fest, aber sie seien nicht wirklich in der Lage, eine nächste zu prognostizieren. (Alle Beispiele aus „Unipress“ Nr. 170 (Februar 2017)).

So nehmen wir im vorliegenden Jahresbericht zur Kenntnis, was wir alles haben unterstützen dürfen im Jahr 2016 und tun das mit Dank an Sie, sehr geehrte Gönnerinnen und Gönner, die Sie uns materiell ausstatten. Danken für geleistete Arbeit wollen wir auch dem Stiftungsrat sowie den Fachreferentinnen und Fachreferenten, die ihren Teil übernahmen, dass die Stiftung das ganze Jahr über ihren Aufgaben hat nachkommen können.

Bern, im Juni 2017

Der Präsident:



Walter Thut

Die Geschäftsführerin:



Karin Janz

Die Stiftung bezweckt die Förderung der wissenschaftlichen Forschung an der Universität Bern. Der Stiftungsrat achtet darauf, dass die jährlich zur Verfügung stehenden Mittel nach Möglichkeit allen Fakultäten zugute kommen. Die Unterstützungsbeiträge werden nur aufgrund eingehend geprüfter Gesuche gewährt. Die Mehrzahl der bewilligten Gesuche betreffen

- die ganze oder teilweise Finanzierung von Anschaffungen technischer Apparaturen oder Laboreinrichtungen,
- Druckkostenbeiträge für wissenschaftliche Publikationen,
- Reisekostenbeiträge, beispielsweise bei Teilnahme an wichtigen internationalen Kongressen und Symposien, für Quellenstudien im Ausland oder für Feldforschungen.

Über die im Jahr 2016 bewilligten Beiträge lesen Sie mehr ab Seite 15 sowie in der im Anhang abgedruckten Gesuchsliste.

Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und der Vorstand sowie die Revisionsstelle.

3.1 Stiftungsrat

Der Stiftungsrat tritt ein Mal pro Jahr zu einer ordentlichen Versammlung zusammen. Im Jahr 2016 hat diese Stiftungsratssitzung am 15. Juni stattgefunden. Die jährlich wiederkehrenden Traktanden der Sitzung sind der Entscheid über die Anlage des Vermögens, die Genehmigung der Jahresrechnung sowie des Jahresberichts. Darüber hinaus werden an der Stiftungsratssitzung weitere aktuelle Fragestellungen und Pendenzen in die Traktandenliste aufgenommen.

Per 31. Dezember 2016 setzte sich der Stiftungsrat und der Vorstand wie folgt zusammen:

Präsident:	Walter Thut (Vorstand)
Vizepräsident:	Dr. Georges Bindschedler (Vorstand)
Mitglieder:	Prof. Dr. Daniel Candinas
	Prof. Dr. Britta Engelhardt (Fachreferentin)
	Prof. Dr. André Holenstein (Vorstand, Fachreferent)
	Antoinette Hunziker-Ebnetter
	Walter Inäbnit (Vorstand)
	Dr. Monika Jänicke
	Dr. Fritz Kilchenmann
	Eveline Schaad
	Prof. Dr. André Schneider (Vorstand, Fachreferent)
	Prof. Dr. Norbert Trautmann (Vorstand, Fachreferent)

Herr Prof. Hans-Uwe Simon vom Pharmakologischen Institut ist per 31.7.2016 aus dem Stiftungsrat ausgeschieden, da er zum Dekan der Medizinischen Fakultät gewählt wurde. Er gehörte dem Stiftungsrat seit 2005 an. Nebst dem Amt als Stiftungsrat war er insbesondere im Vorstand der Stiftung tätig, namentlich als Fachreferent für die Gesuche aus der Medizinischen Fakultät und der Vetsuisse Fakultät. Seine Nachfolgerin im Stiftungsrat und im Vorstand ist seit dem 1.8.2016 Frau Prof. Britta Engelhardt vom Theodor Kocher Institut.

Die Rochaden im Rektorat der Universität haben auch Auswirkungen auf unseren Stiftungsrat: Prof. Christian Leumann wurde vom Vizerektor Forschung zum Rektor gewählt, sein Nachfolger als Vizerektor Forschung ist Prof. Daniel Candinas. Der Vizerektor Forschung ist von Amtes wegen stets Mitglied unseres Stiftungsrats und so ersetzt Prof. Candinas seit dem 1.8.2016 Herrn Prof. Leumann.

Beiden Emeritierten und den beiden neuen Mitgliedern im Stiftungsrat sei an dieser Stelle bestens für ihr Engagement zugunsten der Stiftung und damit der Universität Bern gedankt.

3.2 *Vorstand*

Der Vorstand beschäftigt sich an seiner in der Regel einmal jährlich stattfindenden, ordentlichen Sitzung vor allem mit dem Entscheid über die eingegangenen Gesuche.

Diese Beschlussfassung wird insbesondere von den folgenden drei Fachreferenten und der Fachreferentin vorbereitet:

- Philosophisch-historische Fakultät und Theologische Fakultät: Prof. Dr. André Holenstein
- Philosophisch-humanwissenschaftliche Fakultät, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät und Rechtswissenschaftliche Fakultät: Prof. Dr. Norbert Trautmann
- Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät: Prof. Dr. André Schneider
- Medizinische Fakultät und Vetsuisse Fakultät: Prof. Dr. Hans-Uwe Simon (bis 31.7.2016), Prof. Dr. Britta Engelhardt (ab 1.8.2016)

3.3 *Revisionsstelle*

Die Revisionsstelle prüft jährlich die Rechnungsführung und Vermögenslage und erstellt einen Bericht über das Ergebnis ihrer Prüfung. Sie prüft darüber hinaus auch, ob das Vermögen dem Stiftungszweck entsprechend verwendet worden ist.

Die Jahresrechnung wird von der ATIBA AG in Ittigen erstellt. Als Revisionsstelle ist seit vielen Jahren die Ernst & Young AG tätig.

3.4 *Administration der Stiftung*

Die Administration der Stiftung wird durch die Geschäftsführerin, Frau Karin Janz, besorgt.

3.5 *Statuten*

Im Herbst 2016 hat die Stiftung ihren Sitz von Bern nach Muri b. Bern verlegt. Dies bedingte eine Änderung der Statuten. Die gültigen Statuten datieren vom 21. Februar 2017. Sie sind auf der Internetseite www.forschungsstiftung.ch abrufbar.

4.1 Übersicht

Die Stiftung finanziert sich durch die Spenden ihrer Gönnerinnen und Gönner, Fonds und Legate sowie durch den Ertrag aus den Wertschriften. Das Stiftungsvermögen, welches aus dem Stammkapital und dem Betriebsfonds besteht, ist bei der Berner Kantonalbank angelegt und ist aufgeteilt auf ein Bankkontokorrent und ein Wertschriftenportfolio. Die Stiftung besitzt keine Immobilien oder andere Beteiligungen.

4.1.1 Unterstützungsmöglichkeiten für Private und Institutionen

Für Personen und Institutionen, welche die Stiftung finanziell unterstützen wollen, bieten sich auf der Grundlage der Statuten vom 21. Februar 2017 drei Möglichkeiten an:

- Die Spende eines nicht zweckgebundenen Betrages. Eine Mindestsumme wird nicht verlangt.
- Die Errichtung eines Fonds oder eines Legats, geführt unter einem Namen nach Wunsch. Ausschüttungen daraus werden nur für den vorbestimmten Zweck vorgenommen. So verwaltet die Stiftung seit 1952 ein Legat von Herrn Paul Schwemer für die Förderung im Bereich der Kunstgeschichte. Seit 2014 erhält sie von der IMG Stiftung (IMGS) einen jährlich wiederkehrenden, grosszügigen Beitrag für die Förderung ausgewählter Bereiche der Sozialwissenschaften.
- Darüber hinaus ist die Stiftung in der Lage, das Vermögen weiterer ähnlicher Institutionen als separate Fonds zu betreuen, zu koordinieren, zu verwalten und zweckgerichtet auszuschütten. So kann zum Beispiel eine bestehende Stiftung unter das Dach der UniBern Forschungsstiftung genommen werden und dort unter dem bisherigen Namen und für die bisherigen Zwecke weiter bestehen.

4.1.2 Wertschriftenertrag 2016

Das im Jahr 2016 durchschnittlich investierte Kapital wurde von der Berner Kantonalbank mit einer Performance von 2.0% (Benchmark 2.25%, Performance 2015: 0.77%) verwaltet. Das unantastbare Stammkapital belief sich per 31. Dezember 2016 auf CHF 2'560'575.90 (2015: analog). Aus dem Betriebsfonds standen am 31. Dezember 2016 CHF 1'728'391.78 (2015: CHF 1'721'600.12) zur freien Verfügung; aus dem Legat Schwemer der Betrag von CHF 93'229.43 (2015: CHF 91'282.93) und aus der Zuwendung der IMGS CHF 50'527.20 (2015: CHF 18'947.30).

4.2 Spenden 2016

Im September wurde wiederum eine Spendenanfrage an die Gönner versandt. Dem Schreiben lag ein Flyer zu einem mitfinanzierten Projekt aus dem Pharmakologischen Institut bei. Prof. Thomas Kaufmann berichtet darin von der Apoptose, dem genetisch programmierten Zelltod, und erläutert, dass dieser Vorgang insbesondere bei der Tumorbekämpfung von Interesse ist. Unsere Stiftung hat die Forschung von Prof. Kaufmann bei der Anschaffung einer mikrobiologischen Sicherheitswerkbank mit einem Beitrag unterstützt.

Bis zum Ende des Jahres sind bei der Stiftung Spenden im Gesamtbetrag von CHF 180'150.00 eingegangen. Im Berichtsjahr haben 29 Gönnerinnen und Gönner der Stiftung eine Spende zukommen lassen. Die Spenden stammen fast ausnahmslos von Privatpersonen, Unternehmen und Stiftungen in Bern und Umgebung.

Gönnerinnen und Gönner im Jahr 2016 [Beträge in CHF:]

IMGS	110'000.00
Berner Kantonalbank	15'000.00
Anonyme Spende	15'000.00
LIDOYA AG	10'000.00
Jean Wander Stiftung	5'500.00
Donation Prof. Maria Bindschedler	5'000.00
SOCAR Energy Switzerland GmbH	3'000.00
Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft AG	2'000.00
Bank EEK	2'000.00
Schweizerischer Baumeisterverband	2'000.00
Ernst & Young AG	1'800.00
Stadt Bern, Personalamt	1'500.00
Dr. Otto Saxer	1'000.00
ERS Beratungs AG	1'000.00
Holinger AG	1'000.00
Medics Labor AG	1'000.00
Weitere Beträge unter CHF 1'000.00, total	<u>3'350.00</u>
Total Spenden 2016	180'150.00

Jede Spende ist für die Stiftung und ihre Förderaktivitäten wichtig. Herzlichen Dank allen Gönnerinnen und Gönnern, unabhängig der Höhe ihres Beitrags.

4.3 Jahresrechnung 2016

BILANZ	31.12.2016 CHF	31.12.2015 CHF
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	301'254.41	298'71.98
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	<u>4'160'390.00</u>	<u>4'116'027.02</u>
Flüssige Mittel u. Aktiven mit Börsenkurs	4'461'644.41	4'414'299.00
Eidg. Steuerverwaltung, Verrechnungssteuer	9'577.50	8'639.25
Kurzfristige Forderungen	9'577.50	8'639.25
Aktive Rechnungsabgrenzungen	21'991.00	21'307.00
Umlaufvermögen	4'493'212.91	4'444'245.25
Sachanlagen	3.00	302.00
Anlagevermögen	3.00	302.00
AKTIVEN	<u>4'493'215.91</u>	<u>4'444'547.25</u>
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	4'024.80	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	<u>9'074.80</u>	<u>9'284.00</u>
Kurzfristiges Fremdkapital	13'099.60	9'284.00
Allgemeiner Betriebsfonds (Stammkapital)	2'560'575.90	2'560'575.90
Betriebsfonds	1'772'133.78	1'736'300.12
Legat Schwemer	93'229.43	91'282.93
Zuwendung IMGS	<u>54'177.20</u>	<u>47'104.30</u>
Stiftungskapital	4'480'116.31	4'435'263.25
PASSIVEN	<u>4'493'215.91</u>	<u>4'444'547.25</u>

BETRIEBSRECHNUNG BETRIEBSFONDS

	2016 CHF	2015 CHF
ERLÖS AUS SPENDEN	70'150.00	100'820.00
- Beiträge	-83'477.05	-183'554.00
- Rückerstattungen Beiträge	<u>0.00</u>	<u>13'536.38</u>
VERGABUNGEN	-83'477.05	-170'017.62
- Honorare, Verwaltungsaufwand	-36'359.35	-38'740.15
ÜBRIGER AUFWAND	-36'359.35	-38'740.15
ABSCHREIBUNGEN SACHANLAGEN	-299.00	-200.00
- Anlagespesen	-18'640.12	-18'526.20
- Bankspesen	-117.25	-479.60
- Realisierte Kursverluste auf Wertschriften	-11'046.39	-7'262.27
- Nicht realisierte Kursverluste auf Wertschriften	<u>-23'846.39</u>	<u>-41'704.40</u>
FINANZAUFWAND	-53'649.99	-67'972.47
- Kontokorrentzinsen	103.60	177.55
- Wertschriftenertrag	84'903.60	74'696.66
- Realisierte Kursgewinne auf Wertschriften	3'739.45	7'096.83
- Nicht realisierte Kursgewinne auf Wertschriften	<u>50'722.40</u>	<u>16'872.47</u>
FINANZERTRAG	139'469.05	98'843.51
VERÄNDERUNG BETRIEBSFONDS	<u>35'833.66</u>	<u>-77'266.73</u>

BETRIEBSRECHNUNG LEGAT SCHWEMER

	2016 CHF	2015 CHF
- Beiträge	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
VERGABUNGEN	0.00	0.00
- Anlagespesen	-423.00	-425.50
- Bankspesen	-2.50	-11.00
- Realisierte Kursverluste auf Wertschriften	-250.50	-166.50
- Nicht realisierte Kursverluste auf Wertschriften	<u>-541.00</u>	<u>-957.50</u>
FINANZAUFWAND	-1'217.00	-1'560.50
- Kontokorrentzinsen	2.50	4.00
- Wertschriftenertrag	1'925.50	1'714.50
- Realisierte Kursgewinne auf Wertschriften	85.00	163.00
- Nicht realisierte Kursgewinne auf Wertschriften	<u>1'150.50</u>	<u>387.50</u>
FINANZERTRAG	3'163.50	2'269.00
VERÄNDERUNG LEGAT SCHWEMER	<u>1'946.50</u>	<u>708.50</u>

BETRIEBSRECHNUNG ZUWENDUNG IMGS

	2016 CHF	2015 CHF
ERLÖS AUS SPENDEN	110'000.00	140'000.00
- Beiträge	-103'673.00	-139'768.90
- Rückerstattungen Beiträge	<u>778.10</u>	<u>0.00</u>
VERGABUNGEN	-102'894.90	-139'768.90
- Bankspesen	-32.20	-24.80
FINANZAUFWAND	-32.20	-24.80
VERÄNDERUNG ZUWENDUNG IMGS	<u>7'072.90</u>	<u>206.30</u>

4.4 Bericht der Revisionsstelle Ernst & Young AG



Ernst & Young AG
Schanzenstrasse 4a
Postfach
CH-3001 Bern

Telefon +41 58 286 61 11
Fax +41 58 286 68 18
www.ey.com/ch

An den Stiftungsrat der

UniBern Forschungsstiftung, Muri bei Bern
(Berne University Research Foundation)

Bern, 18. April 2017

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der UniBern Forschungsstiftung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung, die Rechnungslegung und die Vermögensanlage nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ernst & Young AG

Thomas Nösberger
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Patrik Herrmann

Beilage

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

Für die Gesuchseinreichung stand den Forschenden der Universität Bern wiederum ein Termin im Frühling zur Verfügung. Die Vorstandssitzung (Vergabesitzung) fand am 17. Juni 2016 im Haus der Universität statt. Anlässlich dieser Sitzung hat der Vorstand über 48 Gesuche (2015: total 73) entschieden, die bis zum Eingabetermin eingereicht worden waren. Die Antragssumme belief sich auf insgesamt CHF 321'200.00 (2015: total CHF 641'323.00).

Im Herbst 2016 wurde ein zweiter Termin für Gesuche an die Zuwendung der IMGS ausgeschrieben. Auf diese Ausschreibung hin erhielt die Stiftung aus den von der IMGS bestimmten Instituten aus dem Bereich Sozialwissenschaften zwei weitere Gesuche mit einer Antragssumme von insgesamt CHF 14'234.00. Im Dezember erhielt die Stiftung über dies hinaus ein weiteres Gesuch um Unterstützung eines Tages der offenen Tür im Betrag von CHF 5'000.00. Über diese Gesuche wurde im Zirkulationsverfahren entschieden.

Die eingegangenen Gesuche wurden nach ihrer Qualität bewertet. Von den insgesamt 51 Gesuchen wurden 42 vollumfänglich oder teilweise bewilligt und 9 Gesuche abgelehnt.

Der bewilligte Betrag belief sich auf total CHF 197'162.00¹ (2015: CHF 381'579.00). Er verteilt sich wie folgt auf die vorhandenen Fördergefässe:

- zulasten Betriebsfonds:	CHF	115'696.00
- zulasten Zuwendung IMGS (ausgewählte Sozialwissenschaften):	CHF	81'466.00
- zulasten Legat Schwemer (Kunstgeschichte):	CHF	0.00

Die einzelnen Fakultäten haben Beiträge in folgendem Umfang zugesprochen erhalten:

Vetsuisse Fakultät	CHF	22'500.00
Medizinische Fakultät	CHF	18'000.00
Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät	CHF	39'838.00
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	CHF	42'351.00
Philosophisch-historische Fakultät	CHF	73'098.00
Theologische Fakultät	CHF	<u>1'375.00</u>
TOTAL	CHF	<u>197'162.00</u>

¹ Bewilligter Betrag ≠ ausbezahlter Betrag. In jedem Geschäftsjahr werden Beiträge des laufenden Jahres und noch offene aus den Vorjahren ausbezahlt. Daher rührt die Differenz zur Position «Beiträge» in der Jahresrechnung. In der Jahresrechnung erscheinen die im Geschäftsjahr ausbezahlten Beiträge.

Die detaillierte Liste nach Fakultäten der im Jahr 2016 bewilligten Gesuche wird diesem Jahresbericht als Beilage angefügt.

Die Höhe der gesprochenen Beträge variierte von

- CHF 700.00 für die Doktorandin Maya Ackermann vom Institut für Politikwissenschaft für die Teilnahme an der «Swiss Summer School in Democracy Studies» in Zürich

bis zu

- CHF 25'000.00 für das Projekt «Die klimahistorische Datenbank Euro-Climhist – Modul 'Klimageschichte des Mittelalters'» von Prof. Christian Rohr von der Abteilung Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte des Historischen Instituts. Die Förderung wurde durch die Zuwendung der IMG Stiftung möglich.

Die Gewährung eines Beitrags durch die Forschungsstiftung zieht die Pflicht nach sich, einen Bericht über den Fortgang des jeweiligen Forschungsprojekts unter der Investition der Stiftungsmittel (z.B. Einsatz eines von der Stiftung finanzierten Apparats) einzureichen. Bei gewährten Druckkostenzuschüssen ist der Stiftung ein Exemplar der Publikation zuzustellen.

Im Jahr 2016 sind die folgenden Berichte und Belege eingegangen:

A. Belege/Berichte zu den einzelnen Gesuchen:

Ges.Nr. Gesuchsteller bzw. Begünstigter / Beleg oder Bericht

- | | |
|-----------|---|
| 12/2012: | Prof. Adrian Steiner: III. Zwischenbericht zum Projekt «Pain management for foot lesions in lame dairy cattle». |
| 04/2014: | PD Dr. Martin Bondeli: Belegexemplar von «Karl Leonhard Reinhold. Gesammelte Schriften. Kommentierte Ausgabe. Band 5/1. Auswahl vermischter Schriften. Erster Theil». |
| 08/2014: | Dr. Mohamed Ramy El-Maarry: Report on field studies of dried lakes and playas in western US as analogues to phyllosilicate- and chloride-bearing terrains on Mars displaying potential desiccation cracks. |
| 14/2014: | Prof. Philippe Plattet: Report on the financed computer-controlled imaging system for fluorescent DNA/RNA and Protein gel imaging system in the course of the project « Towards rational design of pan-Morbillivirus antivirals » |
| 18/2014: | Daniel M. Segesser, Prof. Ch. Pfister: Belegexemplar von «Woche für Woche Preisaufschläge. Nahrungsmittel-, Energie- und Ressourcenkonflikte in der Schweiz des Ersten Weltkriegs». |
| 24/2014: | Prof. Dr. Dimitrios Fotiadis: Bericht über den Einsatz der Titan super workstation. |
| 42/2014 : | Dr. Mirjam Leuzinger: Bericht und Belegexemplar der Dissertation «Jorge Semprún: Memoria cultural y escritura. Vida virtual y texto vital». |
| 22/2015: | Prof. D. Britain : Bericht über die Feldforschung in Mikronesien von Juni-August 2015 durch drei Doktorierende im Rahmen des Projekts «English in paradise?». |
| 23/2015: | Dr. Marta Roccio: Bericht über den Verlauf des Projekts «Stem Cell Based Therapies for Hearing Loss: Functional assessment by ABR Recording». |
| 27/2015: | Prof. Ch. Ebnöther und J. Wimmer: Bericht die Forschungsgrabung im Bereich der Befestigung der spätkeltischen Zentralsiedlung in Roggwil BE im Rahmen des Projekts «Roggwil, ein spätkeltisches Oppidum?». |

- 29/2015: PD Dr. Caroline Torra-Mattenklott: Belegexemplar der Habilitationsschrift «Poetik der Figur. Zwischen Geometrie und Rhetorik: Modelle der Textkomposition von Lessing bis Valéry».
- 30/2015: Philipp Wegmüller: Bericht über die Teilnahme an der "1st International Conference in Applied Theory, Macro and Empirical Finance" vom 6.-7.4.2015 in Thessaloniki, Griechenland.
- 35/2015: Johanna Mugler: Zwischenbericht über das Projekt «The emergence of global tax laws. An ethnography of the (re-)making of international business tax law».
- 37/2015: Prof. Christoph von Ballmoos: Bericht über den Einsatz des finanzierten Gel Imaging Geräts.
- 54/2015: Prof. Dr. Ch. Rohr: Bericht zur Überbrückungsförderung zugunsten von Frau Melanie Salvisberg im Rahmen des Dissertationsprojekts «Der 'teuerste Wildbach der Schweiz'. Die Umsetzung von Hochwasserschutzkonzepten vor Ort unter Einschluss ihrer vielfältigen Konsequenzen am Beispiel der Gürbe, 1848,-2008».
- 55/2015: Prof. Dr. Ch. Rohr: Bericht zum Fortschritt des unterstützten Datenbankprojekts «Euro-Climhist».
- 56/2015: Maria Bolboaca und Sarah Fischer: Bericht über die Teilnahme am «10th Oslo-NHH Workshop in Macroeconomics» und einem einwöchigen PhD-Kurs "Incomplete Information and Coordination in Macroeconomics" von Prof. Angeletos vom MIT in Oslo.
- 61/2015: Sarah Engler: Zwischenbericht über das Projekt „Anti-Korruptionsparteien in den mittel-osteuropäischen Parteiensystemen“.
- 62/2015: Claudia Alpiger: Bericht über die Teilnahme an der European Consortium for Political Research Winter School in Bamberg 2016.
- 64/2015: Anna Storz: Bericht über die Teilnahme an der European Consortium for Political Research Winter School in Bamberg 2016.
- 69/2015: Sara Kijewski: Bericht über den Forschungsaufenthalt in Sri Lanka vom 12.5.-12.6.2016 im Rahmen des Projekts «The Social and Political Legacies of the Civil War in Sri Lanka».
- 01/2016: Dr. Stella Krepp: Bericht zum Forschungsaufenthalt in Rio de Janeiro vom 4.1.-10.2.2016 im Rahmen des Projekts «'The Real Road to Development?' The Americas between Reform, Revolution and Reaction, 1955-65».
- 03/2016: Prof. Axel Franzen und Sebastian Mader: Bericht über die Teilnahme an der Summer School «ICPSR Summer Program in Quantitative Methods of Social Research 2016 in Ann Arbor, Michigan, USA».
- 05/2016: Anna Storz: Bericht über die Teilnahme an der "ECPR Summer School in Methods and Techniques" in Budapest vom 1.-5.8.2016.

- 06/2016: Maya Ackermann: Bericht über die Teilnahme an der «3. Swiss Summer School Democracy Studies» vom 20.-24.6.2016 in Zürich.
- 10/2016: Dr. Miriam Koch: Bericht über die Teilnahme am "Ribosome Structure and Function" Meeting 2016 vom 6.-10.7.2016 in Strassburg.
- 11/2016: Dr. Carolin Rapp: Bericht über die Teilnahme an der General Conference des European Consortium for Political Research in Prag vom 7.-10.9.2016.
- 14/2016: Sarah Engler: Bericht über den Besuch der «ECPR Summer School in Methods and Techniques» in Budapest vom 1.-12.8.2016.
- 22/2016: Dr. Ursina Calmonte: Bericht über die Teilnahme am joint meeting of the Division for Planetary Sciences and the European Planetary Science Congress vom 16.-21. Oktober 2016 in Pasadena, USA.
- 29/2016 Clau Dermont: Bericht über die Teilnahme an der "Essex Summer School in Social Science and Data Analysis" vom 7.-19.6.2016.

Jahresberichte:

Bildungsstrategie 2016 des Kantons Bern
Hans-Sigrist-Stiftung: Jahresbericht 2015
Institut für Angewandte Physik: Jahresbericht 2015/16
Institut für Informatik: Jahresbericht 2015/16

Anhang: Liste der im Jahr 2016 bewilligten Gesuche

Nr.	Gesuchsteller, Institut / Fakultät	Projekt	bewilligt
	Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät		Betrag CHF
4	Marc-David Ruepp, PhD, Junior Group Leader, Dept. für Chemie und Biochemie	Finanzierung eines CO2-Inkubators im Rahmen des Projekts "Elucidation of Selective Motor Neuron Death in Amyotrophic Lateral Sclerosis"	10'000
7	Olivier Pertz, Assistenzprofessor, und Yannick Blum, Postdoc, Institut für Zellbiologie	Teilfinanzierung eines Fluoreszenzmikroskops (Total Kosten: CHF 17'295.00). Projekt-Titel: "Probing MAP kinase network structure by dynamic measurements of signaling fluxes"	7'500
10	Miriam Koch, Postdoc / Assistentin, und Norbert Polacek, Professor für Biochemie, Dept. für Chemie und Biochemie	Finanzierung der Teilnahme von Miriam Koch am "Ribosome Structure and Function" Meeting 2016 vom 6.-10.7.2016 in Strassburg: Teilnahmegebühr, Unterkunft, Reise. Projekt-Titel: "Role of 23S rRNA nucleotides in ribosomal stalling"	838
22	Dr. Ursina Calmonte, Postdoctoral Research Fellow, ROSINA team member, Prof. Kathrin Altwegg, Physikalisches Institut	Financing of the participation of Dr. Calmonte at the joint meeting of the Division for Planetary Sciences and the European Planetary Science Congress from October 16-21, 2016, in Pasadena, USA: airfare. Project title: "Sulfur isotopic ratios in volatiles of comet 67P/Churyumov-Gerasimenko before and after perihelia"	1'500
24	Prof. Dr. Kathrin Altwegg, ROSINA team member, Physikalisches Institut	Finanzierung der Teilnahme der Doktorandin Chia-Yu Tzou an der Division for Planetary Sciences conference und am European Planetary Science Congress vom 16.-21.10.2016 in Pasadena, USA: Flugkosten. Projekt-Titel: "In Situ Space Gas Dynamic Measurements by the ROSINA Comet Pressure Sensor COPS Onboard Rosetta Spacecraft"	1'500
31	Prof. Dr. David Newbery, Institut of Plant Sciences, Section for Vegetation Ecology	Projekt: "Structure and dynamics of lowland rain forest on poor soils in southern Korup National Park, Cameroon". Financing of the building of a small research house in the Park for a new phase of long-term field work.	3'500
41	Prof. Philippe Renaud, Dept. für Chemie und Biochemie	Partial financing of the acquisition of a high performance liquid chromatography apparatus to be used for analytical as well as semi-preparative applications. Total costs: CHF 56'795.00	7'500
47	Martina Vermathen, PhD, Wissenschaftliche Assistentin, und Julien Furrer, PD, Leiter NMR Gruppe, Dept. für Chemie und Biochemie	Teilfinanzierung eines Fluoreszenz-Spektrometers für systematische Fluoreszenzmessungen an Porphyrinen in Abhängigkeit von verschiedenen Carrier-Systemen. Total Kosten CHF 21'000-40'000 je nach Anbieter und Ausstattung. Projekt-Titel: "Anwendung der Fluoreszenz-Spektroskopie zur Untersuchung von Porphyrinen als potentielle Wirkstoffe in der Photodynamischen Therapie"	7'500
	Total Fakultät		39'838

	Medizinische Fakultät		Betrag CHF
9	Prof. Dr. Stephan von Gunten, Institut für Pharmakologie	Teilfinanzierung einer "Whitley H35 HEPA Hypoxystation" zur Kultivierung und Analyse von Immunozellen und Tumorzelllinien (Total Kosten: EUR 60'000). Projekt-Titel: "Tumor glycosylation: the sweet but dangerous side of cancer"	10'000
45	Prof. Dr. Thomas Nevian, Institut für Physiologie	Financing of the acquisition of a "trial and hardware control unit" for the behavioral testing of animals in sophisticated behavioral tests. Projekt-Titel: "Measuring the affective/emotional component of pain by optogenetic stimulation of nociceptors and behavioral testing"	8'000
	Total Fakultät		18'000
	Vetsuisse Fakultät		Betrag CHF
21	Eimear Murphy, PhD, Postdoc, Luca Melotti, PhD, Postdoc, Sara Hintze, PhD Student, Prof. Hanno Würbel, DCR-VPHI, Division of Animal Welfare	Financing of the costs of the material to build an automated apparatus to assess judgement bias in rodents.	10'000
34	PD Dr. Philippe Plattet, Dozent I, group leader, Division of Experimental and Clinical research, DCR-VPH,	Financing of the upgrade of the newly acquired Cytation 5 device with the Gas Controller module (CHF 11'000 + VAT) and a computer system that matches the Cytation 5 (CHF 2'538 + 212 + VAT). Projekt-Titel: "Morbillivirus Oncolytic Virotherapy Platform: Improvements of Biosafety and Efficacy"	7'500
39	Jasmin Balmer, PhD, Postdoc, Abt. Veterinär-Anatomie, Dpt. Clinical Research & Veterinary Public Health. Prof. Meike Mevissen, Ordinaria Veterinär-Pharmakologie und Toxikologie	Finanzierung eines Mikroskops für die visuelle Beurteilung des Differenzierungsverlaufs sowie zur fotografischen Dokumentation von Zellkulturen. Projekt-Titel: "Modelling pain in the dish: Differentiation of canine stem cells towards nociceptive neurons"	5'000
	Total Fakultät		22'500
	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät		Betrag CHF
2	Prof. Dr. Maximilian von Ehrlich, Departement Volkswirtschaftslehre. Z.L. IMGS_Beitrag	Finanzierung der Teilnahme des Doktoranden Yashar Blouri am "Advanced Course in International Trade: Gravity and Geography" des Kiel Institute for the World Economy vom 18.-23.4.2016: Flug, Zug, Unterkunft, Kursgebühr. Postaufgabe 29.2.2016.	1'315
3	Prof. Dr. Axel Franzen, Institut für Soziologie, Lehrstuhl für Methoden der Empirischen Sozialforschung, z.L. IMGS_Beitrag	Finanzierung der Teilnahme des Doktoranden Sebastian Mader an der Summer School "ICPSR Summer Program in Quantitative Methods of Social Research" in Ann Arbor, Michigan, vom 18.7.-12.8.2016. Kursgebühr, Flug, Transfer, Unterkunft.	5'700
5	Prof. Dr. Adrian Vatter und Anna Storz, Doktorandin und Assistentin, Institut für Politikwissenschaft, z.L. IMGS_Beitrag	Finanzierung der Teilnahme der Doktorandin Anna Storz an der "ECPR Summer School in Methods and Techniques" in Budapest vom 1.-5.8.2016: Kurskosten, Reise, Unterkunft. Projekt-Titel: "Der Aufstieg rechtspopulistischer Parteien in den Schweizer Kantonen"	1'090

6	Prof. Dr. Markus Freitag und Maya Ackermann, Doktorandin und Assistentin, Institut für Politikwissenschaft, z.L. IMGS_Beitrags	Finanzierung der Teilnahme der Doktorandin Maya Ackermann an der "Swiss Summer School Democracy Studies" in Zürich vom 20.-24.6.2016: Reisen von Bern nach Zürich und zurück, Kurskosten. Projekt-Titel: "Tarnkappendemokratie in der Schweiz - Wie viel Demokratie will die Schweizer Bevölkerung?"	700
11	Carolin Rapp, wiss. Assistentin / Postdoktorandin, Institut für Politikwissenschaft, z.L. IMGS_Beitrags	Finanzierung der Teilnahme an der "General Conference of the European Consortium of Political Reserach" in Prag vom 7.-10.9.2016: Reise, Unterkunft, Konferenzgebühr. Projekt-Titel: "National Identity and Political Participation - Is there a Difference between Natives and Migrants?"	900
14	Prof. Dr. Klaus Armingeon, Ordinarius für vergleichende europäische Politik, und Sarah Engler, Doktorandin / Assistentin, Institut für Politikwissenschaft, z.L. IMGS_Beitrags	Finanzierung der Teilnahme der Doktorandin Sarah Engler an der "ECPR Summer School in Methods and Techniques" in Budapest vom 1.-12.8.2016: Reise, Unterkunft, Teilnahmegebühr, Metro Budapest. Projekt-Titel: "Anti-Korruptionsparteien in den mittel-osteuropäischen Parteiensystemen"	1'932
15	Prof. Dr. Markus Freitag, Institut für Politikwissenschaft, z.L. IMGS_Beitrags	Personalkosten für eine 50% Hilfsassistentin für 6 Monate im Rahmen des Buchprojekts "Persönlichkeit und Politik". Aufgaben: Datenanalysen, Korrekturarbeiten, Erstellung von Abbildungen	17'500
29	Prof. Dr. Isabelle Stadelmann-Steffen und Clau Dermont, Doktorand, Institut für Politikwissenschaft, z.L. IMGS_Beitrags	Finanzierung der Teilnahme des Doktoranden Clau Dermont an der "Essex Summer School in Social Science and Data Analysis" vom 7.-19.6.2016: Teilnahmegebühr, Unterkunft, Reisekosten. Projekt-Titel: "Future Energy Policy: The acceptance of alternative electricity supply"	2'574
30	Prof. Dr. Isabelle Stadelmann-Steffen und Dominique Anne Oehrli, Doktorandin, Institut für Politikwissenschaft, z.L. IMGS_Beitrags	Finanzierung der Teilnahme der Doktorandin Dominique Oehrli an einer Konferenz zu "Expansion and Retrenchment in Social Policy" und zum Halten eines öffentlichen Vortrags an der Universität von Costa Rica für zwei Wochen im August 2016: Flug, Unterkunft. Projekt-Titel: "Female Labor Market Participation and Social Policies in Latin America"	2'000
32	Dr. Dorothee Arlt, Oberassistentin und Dozierende (Habilitation), Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft	Finanzierung der Teilnahme an der internationalen Fachkonferenz "International Association for Media and Communication Research" in Leicester vom 27.-31. Juli 2016: Flug, Unterkunft, Teilnahmegebühr, Zug. Projekt-Titel: "Rezeption und Wirkung politischer Inhalte im Spannungsfeld zwischen Online- und Offline-Kommunikation"	1'000
35	Prof. Klaus Neusser, Sarah Fischer, Maria Bolboaca, Volkswirtschaftliches Institut, z.L. IMGS_Beitrags	Finanzierung der Teilnahme der Doktorandinnen S. Fischer und M. Bolboaca am "Spring Meeting of Young Economists 2016" in Lissabon vom 31.3.-2.4.2016: Reise, Unterkunft, Konferenzgebühr. Projekt-Titel: "New Shocks. Different effects in boom and recession?". Postaufgabe 20.5.2016	990
36	Prof. Fabrice Collard, Maria Bolboaca und Sarah Fischer, Volkswirtschaftliches Institut, z.L. IMGS_Beitrags	Finanzierung eines gemeinsamen zweiwöchigen Aufenthalts der Doktorandinnen Maria Bolboaca und Sarah Fischer an der Vancouver School of Economics im Herbstsemester 2016: Reise, Unterkunft. Projekt-Titel: "New Shocks. Different effects in boom and recession?"	3'000
49	Prof. Isabelle Stadelmann-Steffen, Institut für Politikwissenschaft, z.L. IMGS_Beitrags	Finanzierung eines Forschungsaufenthalts des Doktoranden Clau Dermont an der Northwestern University in Chicago bei Prof. James N. Druckman zwischen März und Juni 2017 sowie Teilnahme an zwei Konferenzen in Chicago in der Zeit: Flug, Wohnkosten, Konferenzgebühren	3'650
	Total Fakultät		42'351

	Philosophisch-historische Fakultät		Betrag CHF
1	Dr. Stella Krepp, Assistentin am Lehrstuhl für Iberische und Lateinamerikanische Geschichte, Historisches Institut	Reisekostenbeitrag für den Forschungsaufenthalt in Brasilien vom 4.1.-10.2.2016 (Flug nach Rio, Transferkosten zum und vom Flughafen, Unterkunft). Habilitationsprojekt: "'The Real Road to Development?' The Americas between Reform, Revolution and Reaction, 1955-65". Postaufgabe 8.12.2015.	2'874
13	Prof. Dr. Bénédicte Vauthier, Institut für spanische Sprache und Literaturen	Beitrag an die Edition von zwei Texten von Ramón Valle-Inclán (1866-1936): "Un día de guerra" und "La Media Noche. Visión estelar de un momento de guerra (1917)". Total Kosten: EUR 10'584	2'000
17	PD Dr. Martin Bondeli, Institut für Philosophie	Druckkostenzuschuss für den Band 5/2 von K.L. Reinholds Gesammelten Schriften: "Auswahl vermischter Schriften"	2'500
19	Melanie Salvisberg, promovierte Assistentin, Historisches Institut, Abt. Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte und Oeschger Center for Climate Change Research	Druckkostenzuschuss für die Dissertation zum Thema "Der Hochwasserschutz an der Gürbe – eine Herausforderung für Generationen. Ein Beispiel für die Umsetzung von Hochwasserschutzkonzepten vor Ort (1855–2010)"	1'500
25	Dr. des. Fabienne Amlinger, wiss. Mitarbeiterin und Dozentin, Interdisziplinäres Zentrum für Geschlechterforschung	Druckkostenzuschuss für die Dissertation mit dem Titel "Im Vorzimmer der Macht? Die Frauenorganisationen der SPS, FDP und CVP (1971 bis 1995)"	1'500
26	Prof. Dr. Albert Hafner und Caroline Heitz, lic. phil. Assistentin, Institut für Archäologische Wissenschaften, Prähistorische Archäologie	Druckkostenzuschuss für den Kongressband "Mobility and Pottery Production", Herausgeberinnen C. Heitz und R. Stapfer. Kongress vom 5.-6.6.2015 an der Universität Bern.	2'500
27	Prof. Dr. David Britain, Dpt. of English, Chair of Modern English Linguistics	Teilfinanzierung der Feldforschung der Doktorandin Hannah Hedegard vom September-Dezember 2016 auf den Cocos Keeling Islands, einem Australischen Territory im Indischen Ozean: Unterkunft in Perth und auf Cocos Keeling Island. Projekt: "The emergence and development of Cocos Keeling Island English"	5'000
28	Prof. Dr. David Britain, Dpt. of English, Chair of Modern English Linguistics	Teilfinanzierung der Feldforschung der Doktorandin Anja Thiel in Ogdensburg, New York State, vom Juli-September 2016: Zug, Flug, Automiete und Benzin. Projekt-Titel: "Phonetic Irregularities in Upstate New York: Indexicality in the Northern Cities Shift and Low Back Merger"	2'500
33	Dr. Undine Stabrey Lehrbeauftragte, Alte Geschichte und Rezeptionsgeschichte der Antike, Historisches Institut, Assoziierte Forscherin am Center for Global Studies	Druckkostenzuschuss für die Dissertation zum Thema "Archäologische Untersuchungen. Über Temporalität und Dinge"	1'500

38	Dr. des. Robert Heinze, Historisches Institut	Reisekostenbeitrag für einen Forschungsaufenthalt in Nairobi vom 01.09.-30.11. 2016 im Rahmen des Post-Doc-Forschungsprojektes "Transport and the Spatial Regulation of African Cities": Flug, Unterkunft	3'567
40	Ass.prof. Dr. Matthias Lorenz, Institut für Germanistik	Druckkostenzuschuss für die Habilitation mit dem Titel "Distant Kinship: Entfernte Verwandtschaft. Joseph Conrads „Heart of Darkness“ in der deutschen Literatur von Kafka bis Kracht"	5'000
42	Prof. Dr. Christian Rohr und Dr. des. Melanie Salvisberg, Historisches Institut, Abt. Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte. Z.L. IMGS-Beitrag	Anschubfinanzierung für das Postdoc-Forschungsprojekt von Frau M. Salvisberg zum Thema "Geschichte der Wildbachverbauungen in der Schweiz - Anschubfinanzierung für einen interdisziplinären Projektantrag": Entlöhnung von Juli-Oktober 2016	15'115
43	Prof. Dr. Christian Rohr, Historisches Institut, Abt. Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte. Z.L. IMGS_Beitrag	Personalkostenbeitrag an das Projekt "Die klimahistorische Datenbank Euro-Climhist - Modul 'Klimageschichte des Mittelalters in Europa (1000-1500)'" für das Jahr 2016: Datenbank-Manager (60%), Spezialist für Serverpflege (10%), Hilfsassistenz (25%). Total Kosten für ein Jahr CHF 141'600.00.	25'000
44	Prof. Dr. Jens Schlieter und Dr. des. Oliver Steffen, assoziierter Forscher, Institut für Religionswissenschaft	Druckkostenzuschuss für die Dissertation von Dr. des. Oliver Steffen zum Thema "Religion in Games"	1'500
46	Dr. phil. Beatrice Wyss, wissenschaftliche Mitarbeiterin SNF-Editionsprojekt „Giovanni del Virgilio, Expositio“, Institut für Klassische Philologie, und Prof. Dr. Rainer Hirsch-Luipold, Professor für Neues Testament und Antike Religionsgeschichte, Theologische Fakultät	Druckkostenzuschuss für den Tagungsband „Sophisten in Hellenismus und Kaiserzeit. Orte, Methoden und Personen der Bildungsvermittlung“. Die Tagung fand 2013 in Bern statt.	1'042
	Total Fakultät		73'098
	Theologische Fakultät		Betrag CHF
20	Prof. Dr. Andreas Wagner, a.o. Professor für Altes Testament, und Dr. Theol. Sara Kipfer, Postdoc, z.Zt. mit SNF Early Postdoc.Mobility Stipendium im Ausland, Institut für Bibelwissenschaft	Druckkostenzuschuss für den Band "Visualizing Emotions in The Ancient Near East" zum gleichnamigen Workshop vom 25.6.2015 an der Universität Bern im Rahmen der Rencontre Assyriologique Internationale.	1'375
	Total Fakultät		1'375
	TOTAL bewilligt 2016		197'162